

Curriculum Vitae

Dr. Gleb Kazakov
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Geschichts- und
Kulturwissenschaften, Osteuropäische Geschichte, JLU Gießen

WISSENSCHAFTLICHE BIOGRAPHIE

- September 2019* Disputation der Dissertation „Die Moskauer Strelitzen-Revolt 1682 in der grenzübergreifenden Kommunikation: Informationstransfer zwischen dem Moskauer Reich und den europäischen Staaten im Spannungsfeld politischer und kultureller Beziehungen“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Promotion zum Dr. phil. (magna cum laude)
- seit April 2019* Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung Osteuropäische Geschichte der Justus-Liebig Universität Gießen
- November 2018 – März 2019* Mitarbeiter bei der Stabsstelle Strategie und Hochschulentwicklung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Oktober 2018* Forschungsstipendiat des Deutschen Historischen Instituts, Moskau
- SoSe 2018* Lehrauftrag im Fach Osteuropäische Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Oktober 2017 – März 2018* Forschungsstipendiat des Leibniz-Instituts für europäische Geschichte, Mainz
- 2014-2017* Akademischer Mitarbeiter im Internationalen Graduiertenkolleg 1956 "Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘ – Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext" an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- April-Juni 2014* Forschungsaufenthalt am Mahindra Humanities Center, Harvard University, USA
- SoSe 2013* Start-Up Stipendium der Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS), Universität Bielefeld
- 2011-2012* DAAD-Forschungsstipendium in osteuropäischer Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2004-2010* Studium der Geschichte, Philologie und Skandinavistik an der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften in Moskau (RGGU) und Georg-August-Universität Göttingen

MITGLIEDSCHAFTEN

- Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Drevnjaja Rus'. Voprosy medievistiki*
- Ehrenamtlicher Redakteur der Plattform *H-EarlySlavic* bei H-Net